

[5199.] So eben ist in unserem Verlag erschienen und nur an wenige Handlungen in Süddeutschland versandt worden:

Blätter der Erinnerung

an

Christian Friedrich von Schmid.

Dr. der Philosophie und der Theologie, ordentlicher Professor an der evangel. theolog. Facultät, Vorstand der Predigeranstalt, Inspector des theolog. Seminars, Frühprediger an der Stiftskirche, Ritter d. l. Ord. der würtemb. Krone.

Inhalt:

Lebensabriß.

Rede am Grabe, von Decan Palmer.

Nachruf, Gebet u. Segen am Grabe, vom Prälaten Kapff.

Rede, gehalten in der Stiftskirche, von Prof. Dr. Canerer.

Anrede an die Seminaristen von Professor Dr. von Baur.

Nachmittagspredigt am Sonntage Misericordias Domini, gehalten in der Schloßkirche von Cand. Heyd.

Rede, gehalten in der Schloßkirche, von Repe- tent Ege.

Zu einem Todtenkranz.

4 Bogen geheftet Preis 4 N^g od. 12 fr. N^h.

Wer dieses Schriftchen nicht erhalten und Absatz dafür hat, wolle gefäll. à Cond. verlangen.

Tübingen, Juni 1852.

Osiander'sche Buchhandlg.

[5200.] Bei Jgu. von Kleinmayer & Fe- dor Bamberg in Laibach ist in Commission erschienen und bei W. Engelmann in Leipzig zum Ausliefern in feste Rechnung vorräthig:

Die Einweihung der neuerbauten evangelischen Christuskirche in Laibach. Laibach 1852. gr. 8. mit einer Ansicht der evang. Kirche erbaut 1851. geheftet 10 N^g.

„Der Erlös für diese Brochure ist zum Besten des evangelischen Schulfonds in Laibach bestimmt.“

[5201.] Alexander von Humboldt's Portrait

gemalt auf Befehl Sr. Majestät vom Professor Wegas, lithographirt von Wildt, ist jetzt wieder in nachstehenden Ausgaben zu haben:

1. Avant la lettre, Colombierformat chin.: 5 N^g 20 S^g.

2) Pracht-Ausgabe, Colombierformat chin.: 3 N^g.

3) Imperialformat 2 N^g.

Bei dem anerkannten Interesse des Publicums für diesen großen Mann werden Sie gewiß einigen Absatz erzielen, wenn Sie sich Expl. dieses durch Auffassung und Ausführung gleich ausgezeichneten und besten Blattes auf dem Lager halten.

Indem wir um geneigte thätige Verwendung bitten, sehen wir Ihren festen Bestellungen entgegen; — à Cond. können wir wegen Mangels an Exemplaren Nichts expediren.

Berlin, Juni 1852.

Ergebenst
Literarisches Institut.

[5202.] So eben wurde als Neuigkeit an alle Handlungen, die Nova von uns zu erhalten pflegen, oder auf unser früheres Circulair bestellten u. in der Ostermesse saldirrt haben, versendet:

Aus der Soldatenwelt.

Erlebtes u. Erlauschtes von einem müßigen Kriegsknechte. Erster Band. Oesterreich. 372 S. Taschenf. Geh. 25 S^g.

Ein so allgemeines Interesse, so ungetheilten Beifall in militairischen wie in bürgerlichen Kreisen sich zu erringen, wird nicht leicht eine andere Schrift gleich geeignet sein wie diese. Mit warmer, jugendlicher Lebensfrische führt der ungenannte, aber in drei Armeen, die in den drei Bänden geschildert werden, rühmlichst bekannte Hr. Verf., übrigens Umgang nehmend von aller Politik, die wechselnden Scenen des Soldatenlebens in einer Reihe von heitern Bildern an uns vorüber. In die Mitte des Oesterreich'schen Heeres im 1. Bande, der Ungar'schen und Schleswig-Holstein'schen Armee im 2. u. 3. Bde, durch alle Erlebnisse eines vielbewegten Treibens in Feld u. Garnison, folgt der Leser den mit glücklichem Humor gewürzten, darum aber nicht minder treuen u. charakteristischen Darstellungen mit solchem Vergnügen, daß er sich von der begonnenen Lecture nur schwer trennen mag. Dies die Eindrücke, welche das Buch auf Officiere der drei genannten Heere u. auf Nichtmilitairs machte, welchen das Manuscr. vorgelegt worden. Der 2. u. 3. Band folgen im Juli u. August. Jeder Band ist mit besonderem Titelblatte, der 1. Band unter dem Titel:

Bilder

aus dem

Oesterreich'schen Soldatenleben.

auch einzeln zu haben.

Die Kapitelüberschriften des 1. Bandes sind: „Zweierlei Tuch. D weißer Rock. Brief eines Rekruten aus dem Pinzgau. Herr Unterjäger. Fast nochmals Mörder. Biermal auf Schildwache. Vor der Parade. Alte Schweden. Auf Feuerreserve. Nasen-Kavinen. Geschlossene Gesellschaft. In Montenegro. Auf Commando. Die Windischgräzer. Aus der Alferkaserne. Deutschmeister Edelknaben. Rothmäntler. Garnisons-Misere. Eine Kavalkade. Kadetten-Wirthschaft. Im Wein liegt Nartheit. Selbst im vertrautesten Umgang —. Eines Lieutenants Tagebuch. Meine Burschen. Einmal gespielt. Ein sympathetischer Schuß. Wir zahlen Schulden. Ein Duell. Ich bitte — „schriftlich!“ Die Zeltflasche. Reiterstückchen. Kreuz und Schwert. Ein Spuck. Der Deserteur. Wachtzimmerlärm. Das letzte Kanonenkreuz. Ein schönes Ende.“

Als Abnehmer dieser Schrift dürften zunächst Officiere jeden Grades ins Auge zu fassen, daher besonders in Garnisonsstädten bei thätiger Verwendung ein hübscher Absatz zu erzielen sein. Zugleich wird sie aber auch in bürgerlichen Kreisen, bei Freunden guter schönwissenschaftl. u. humorist. Schriften, Lesecirkeln, Leihbibliotheken u. viele Käufer finden können. Wir werden Handlungen, die sich für den Absatz thätig bemühen wollen, zwar gern noch weitere Expl. auf Verlangen à Cond. senden, so weit die Auflage dies gestattet: da jedoch durch die schon vor der Versendung eingegangenen bedeutenden Bestellungen unser Vorrath ziemlich klein geworden, so wollen Sie nur in mäßiger Anzahl nach bestellen. Da noch zwei weitere Bände

nachfolgen, so wollen Sie die Notirung der Continuation nicht übersehen.

Den Oesterreich'schen Handlungen noch besonders zur Nachricht, daß der Debit vom K. K. Militairgouvernement in Wien bereits gestattet ist.

Stuttgart, d. 15. Juni 1852.

J. B. Meßler'sche Buchhandlung.

[5203.] Interessante medicin. Monographie! So eben erschien in unserem Verlag:

Description

de deux

foetus monstres

dont l'un A céphale et l'autre Monopode

par

C. H. Ehrmann,

Professeur d'anatomie, Directeur du Musée etc.

Avec 4 planches lithographiées.

fol. cart. Pr. 2 N^g mit 25% Rab.

Wir versenden diese höchst interessante Monographie nur an die Handlungen pro nov., die von des Verfassers früher erschienenen „Histoire des Polypes du Larynx avec 6 planches 1850 fol.“ Exemplare gebrauchen; wir sind aber gern bereit, thätigen Handlungen 1 Expl. (auch von dem früheren Werke, wo wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden) auf Verlangen verabfolgen zu lassen.

Strasburg, den 10. Juni 1852.

Trenttel & Würk.

[5204.] Im Verlage der Kunstbldg. von E. T. Neumann in Wien ist neu erschienen und gegen baar durch Herrn R. Weigel in Leipzig zu beziehen:

Kaiser Franz Josef mit Suite, gezeichnet u. lith. v. Ed. Kaiser. 4 N^g.

Die Zurückkunft v. d. Alpe, gemalt v. Friedr. Gauermann. 2 N^g.

Der Sommer, der Winter, do. à 2 N^g.

Ländliche Ruhe, do. 1 N^g 10 N^g.

Donaulandschaft } gemalt v. Ig. Raffalt à 20 N^g.
Abendlandschaft }

Portrait Luther, Huss, Melancton in 4. wss. Pap. à 6 $\frac{2}{3}$ N^g.

do. do. chin. Pap. à 10 N^g.

do. Raphael, Rubens, van Dyk in 4. wss. Pap. à 6 $\frac{2}{3}$ N^g.

do. do. chin. Pap. à 10 N^g.

do. Kaiser Josef, Maria Theresia. Folio wss. Pap. à 26 $\frac{2}{3}$ N^g.

do. do. chin. Pap. à 1 N^g 3 $\frac{1}{3}$ N^g.

do. Dawison, k. k. Hofschauspieler, n. d. N. gezeichnet u. litho. v. J. Kriehuber. Folio wss. Pap. 26 $\frac{2}{3}$ N^g.

do. Erl, k. k. Hof Opern-Sänger, als Lyonel in der Oper Martha, n. d. N. gezeichnet u. lith. v. Ed. Kaiser. Fol. wss. Pap. 26 $\frac{2}{3}$ N^g.

do. Leithner, k. k. Hof-Opern-Sänger, als Camoens in der Oper Dom Sebastian, n. d. N. gez., lith., v. Ed. Kaiser. Folio wss. Pap. 26 $\frac{2}{3}$ N^g.

Sylphide, Fleurette, lith. v. Wolf. Tondruck à 1 N^g.

Studienköpfe m. 2 Kreiden, n. d. N. gezeichnet u. lit. v. J. Kriehuber. 1 bis 6. à 1 N^g.